

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Ein cooles Camp:
Hohenfels als
Gastgeber** **S. 3**

4. AUGUST 2010

**Auf den Wellen
der Unterhaltung:
das Seefest** **S. 6**

WOCHE 31

**Aktiver Spaß: die
»Fun activ« ist
laufend gut** **S. 6**

ST/AUFLAGE 13.207

**Guter Ton: der
MV Liggersdorf
wird 100** **S. 6**

GESAMTAUFLAGE 87.895

**Verkehrsverein:
Abschiede und
Ausblicke** **S. 15**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Ferienzeit
924 zusätzliche
Exemplare
für unsere Feriengäste
im Wochenblattland

DARÜBER SPRICHT MAN



Abgetaucht

Stockachs Paten- und Partnerschaft mit »U 23« endet nach 35 Jahren – das U-Boot wird außer Dienst gestellt. Und dieses Mal möchte sich Bürgermeister Rainer Stolz zurückhalten. Ein Kauf von »U 23« durch die Stadt stehe nicht zur Debatte. Hinweise, dass im Stadtgarten, einem Kreisel oder vor Stockacher Banken noch Platz dafür wäre, wischte der Stadtchef energisch vom Tisch. Dass es gelungen sei, das andere U-Boot »U20« als Kunstwerk vor der Sparkasse zu halten, sei »unserem Gemeinderat zu verdanken«, erklärte er in seiner Ansprache am Festabend in Eckernförde. Und die Wehmut über den Abschied von »U 23« und der Besatzung wurde deutlich: »Wir sind ein Teil von euch und ihr seid Teile von uns.« Simone Weiß s.weiss@wochenblatt.net
Mehr Bilder vom Besuch der Stockacher Delegation beim Paten-U-Boot »U 23« in Eckernförde stehen stehen in unserer Bildergalerie unter www.wochenblatt.net. Ein Foto der Teilnehmer ist auf Seite 3 zu sehen.

Im Dienst der Harmonie

Das Bodensee-Kammerorchester konzertiert am Samstag, 14. August, um 20 Uhr in der Franziskanerkirche in Überlingen. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Kur- und Touristik GmbH am Landungsplatz 14 unter der Rufnummer 07551/99 11 23 oder an der Abendkasse. Die jungen Musiker spielen Werke von Mendelssohn und Brahms. Das Bodensee-Kammerorchester wurde 2006 mit dem Kultur-Förderpreis des Lions-Clubs Singen-Hegau ausgezeichnet.

Die letzte Fahrt von »U 23«

Eckernförde (sw). Kurzer Anlauf. Kurzer Schwung. Kurze Flugphase. Und schon landen sie in voller Uniform in der Ostsee. Mit einem Sprung ins kalte Wasser sagt die Crew »Lebewohl« zu »U 23«. Denn Stockachs Paten-U-Boot hat seine letzte Fahrt hinter sich gebracht. Es wird am 31. März 2011 außer Dienst gestellt, erklärte Kommandant Timo Cordes einer 32-köpfigen Delegation aus Stockach. Die Abordnung mit Bürgermeister Rainer Stolz und Bürgermeister a. D. Franz Ziwey an der Spitze war in den Heimathafen nach Eckernförde gekommen, um 35 Jahre Patenschaft zu feiern. Und um sich zu verabschieden. Wie es mit »U 23« weiter geht, ist laut Timo Cordes noch nicht klar. Nach einem Verkauf könnte es weiterverwendet oder in einem Museum gezeigt werden, aber auch eine Verschrottung sei denkbar. Alle sechs U-Boote der Klasse 206 A, so der Korvettenkapitän, werden ausgemustert. Sie wurden zwischen 1973 und '75 in Dienst gestellt und haben das Alter »35 plus« erreicht. Die Zukunft in der Bundeswehr gehört den vier bereits vorhandenen und zwei noch hinzukommenden Booten der Klasse 212 A. Die Mannschaft von »U 23« wird umgeschult,

fährt auf den neuen Booten mit, wird in anderen Bereichen eingesetzt oder geht nach dem Ende der Dienstzeit ins Zivilleben zurück. Wie geht es mit Stockach weiter? Die Stadt könne Mitglied in der »UK U23«, der U-Boot-Kameradschaft aus Ehemaligen und Aktiven, werden, so Timo Cordes, oder sich um ein frei werden des Boot bewerben. Zunächst aber, so Rainer Stolz, werden die Kameraden zur Fasnet 2011 nach Stockach kommen und endgültig »Lebewohl« sagen. Mehrfach beteuerte der Stadtchef, dass die Stadt »U23« nicht erwerben wolle. »U20«, das Kunstwerk von Peter Lenk vor der Sparkasse, wird also wohl kein Geschwisterchen erhalten. Die Patenschaft endet, so Rainer Stolz. Ob eine neue angestrebt wird, werde sich weisen. Franz Ziwey weiß, wie es gemacht wird. Als Bürgermeister hat er 1975 die Verbindung mit ins Leben gerufen. Damals, so erklärt er, war die Bundeswehr im Aufbau. Eine neue Kommunikationsform und Kontakt mit der Bevölkerung wurden gesucht, Werbung sollte für den »Bürger in Uniform« gemacht werden. Und U-Boot-Fahrer sollten etwas anderes sehen als den engen Bootskörper. Und aus der Patenschaft sind drei Ehen hervorgegangen.



Abschied von »U23«: Stockachs Paten-U-Boot wird zum 31. März 2011 außer Dienst gestellt. Eine Abordnung aus Stockach reiste in den Heimathafen nach Eckernförde, um »Lebewohl« zu sagen. swb-Bild: Weiß

Enge in der weiten Welt

Der Rhythmus der Tiefe: Gleiten in »U 23«

Eckernförde (sw). Es ist eine Welt für sich. Das Leben hat einen eigenen Rhythmus. Andere Regeln bestimmen das Zusammensein. Stockachs Paten-U-Boot »U 23« ist in der Bucht von Eckernförde auf Seehöhe gegangen. Etwa zwölf Meter unter Wasser. Das bedrohliche Knirschen und Knacken aus dem Wolfgang-Petersen-Film »Das Boot« fehlt. Ein sanftes Gleiten ist es. Nicht mal ein Glucksen ist zu hören. 22 Mann Besatzung sind an Bord, teilen sich ein 48,6 Meter langes und 4,6 Meter breites Rohr aus amagnetischem Stahl, eine Dusche und fünf Mahlzeiten am Tag. Bis zu einem halben Jahr kann eine Seefahrt dauern, bis zu drei Wochen eine Tauchfahrt. Privatsphäre – Fehlanzeige. Irgendwann geht man sich auf den Wecker, sagen die Männer an Bord, bekommt man den Bootskoller. Ausweichmöglichkeiten gibt es nicht: »Das muss man aushalten oder aufhören«. Oder wie Kommandant Timo Cordes es ausdrückt: »Das kriegen wir hin. Jeder an Bord hat ein hohes Maß an Konfliktfähigkeit und lernt sehr schnell Toleranz«. Die Suche nach Herausforderungen und Kameradschaft treibt

die jungen Männer seiner Ansicht nach auf das Boot. Oder, so ein Besatzungsmitglied, das Gefühl, etwas Besonderes zu sein. Eben ein U-Boot-Fahrer. In Friedenszeiten eingesetzt zur Seeraumaufklärung, zur Überwachung des Handelsverkehrs, zur Ermittlung verbotener oder terroristischer Aktivitäten auf Schiffen. Ein verstecktes Lauern. Ein langsames Lauern. Zehn Knoten macht das U-Boot laut Kommandant über Wasser, 17 Knoten sind es getaucht. Die Betriebsauttiefe liegt bei 100 Metern, ein Tiefergehen wäre möglich. Angetrieben wird die Stahl-Zigarre



Voller Technik: »U 23«.

durch 288 Einzelbatteriezellen, erklärt die Crew, die bei vollem Speed vier Stunden und bei langsamer Fahrt zwei Tage halten. Dann werden sie per Dieselmotor mit Generator wieder aufgeladen. Etwa vier bis fünf Stunden dauert das. So ist das Boot voll gestopft mit Technik. Eng ist es. Knalleng. Vier Stunden Dienst haben die Kameraden, dann vier Stunden Freizeit. Die müssen reichen – fürs Essen, Duschen, Schlafen, Relaxen. Männer unter sich. Früher sind Frauen mitgefahren, in letzter Zeit nicht mehr, so der Kommandant. Auf den neuen Booten wird es wieder weibliche Besatzungsmitglieder geben. Die Erfahrungen damit bezeichnet er als sehr positiv. Doch die U-Boot-Welt ist sehr männlich. Eine Toilette. Oft nur eine Dusche pro Woche. Eine Mini-Küche. Jeder Zentimeter genutzt. Winzig kleine Spinde. Kojen wie Sardinenbüchsen. Und Gefahr? Weniger, versichert Timo Cordes. Die Brisanz einer Situation wird in der Regel erkannt, darum wird sie erst gar nicht gefährlich. Gute Technik und die gute Ausbildung der Mannschaft helfen. Unter Wasser verläuft das Leben in anderen Wellen.

Wenn Geschirr fehlt...

Sommerzeit – Festleszeit. Grillfeste oder Partys jeder Art boomen. Doch manchmal hapert es am Geschirr. Wer Porzellan, Gläser oder Besteck für viele Gäste braucht, kann einen Service des UmweltZentrums Stockach nutzen. Hier können für 150 Personen Kaffee- und Speisegedecke aus Porzellan und anderes Geschirr ausgeliehen werden. Infos: Rufnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Markenschuhe reduziert

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Wir sind mit dem Herzen dabei.



Allseits beliebt Rinderrouladen auf Wunsch auch gefüllt 100 g € 1,29	Alles Gute von der Pute Puten- medaillons zart, mit Curry mariniert 100 g € –,89	
Aktion - Aktion		
Schweine- schnittel mager, gerne auch paniert 100 g € –,77	Frische Zwiebel- mettwürstchen der mageren Brottaufstrich 100 g € 0,77	Nürnberger Rostbratwurst 100 g € –,77
Aus unserem milden Tannenrauch Lachsschinken zart und mager 100 g € 1,69	Die Klassiker Bieschinken und Paprikalyoner 100 g € –,99	Nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,29
Natürlich hausgemacht Kosakensalat 100 g € –,77	Aus dem schönen Allgäu Emmentaler Käse 48 % Fett i. Tr. 100 g € –,89	Frisches Reh auch in Teilen aus dem Hegau 



wolle kein generelles Verbot, man solle Prävention machen. Am Donnerstagnachmittag war die Abgeordnete vor Ort und fuhr einige Stufen realistischer heim. Sie hatte den Radolfzellern die Friedrichshafener Variante anbieten wollen. Dort ist der Alkohol am Ufer und auf vier Plätzen generell verboten. Doch bei Dr. Schmidt und Rechts- und Ordnungsamtsleiter Vetter stieß sie auf bestens informierte Kommunalvertreter. Was Friedrichshafen macht, hält das Freiburger Regierungspräsidium für rechtswidrig. In Friedrichshafen hat dies aber noch keiner rechtlich überprüfen lassen. Genau davor hat Freiburg aber die Stadt Radolfzell gewarnt. Das generelle Freiburger Alkoholverbot war gerichtlich gekippt worden. In Schorndorf wurde letzte Woche eine neue Variante geboren: Auf dem Schlossplatz ist Alko-

holverbót von 22 bis 6 Uhr. Dort hatten 1500 junge Menschen bisher jedes Wochenende Party gemacht. Davon konnte Dr. Schmidt auch nach dem Mittwochabend ein Lied singen. Rock am Segel war ruhig verlaufen und die Jugendgemeinderäte und APO-Leute räumten den Dreck hinterher auch selber noch weg. Doch an der Mole feierten 350 Personen und hinterließen Unrat aller Art. Totaler Frust: In einem extra noch aufgestellten Mülleimer landeten nur drei Flaschen und ein Sixpack. Dafür wurde der Kübel zerstört. Die Bilder des Mülls beeindruckten auch Birgit Homburger. Dass sieben Personen in der Präventive der Jugendpflege in Radolfzell eingesetzt sind und hier auch vor Ort am See wirken, zeigte auch bei ihr Wirkung. Beide Teile waren sich bald einig, dass es um die Verhältnismäßigkeit gehen müsse. Radolfzell setzt auf Tourismus. Da müsse das 50jährige Ehepaar mit Decke und einer Flasche Champagner den Abend am See genießen können. Da kam Veters starker Augenblick: Wenn die sich dies aber schon nicht mehr trauten, müssten andere Register gezogen werden. Ergebnis: Birgit Homburger fragt beim Innenministerium und den Regierungspräsidien nach. Da dies länger gehen kann, erwägt OB Dr. Jörg Schmidt eine Allgemeinverfügung mit örtlicher und zeitlicher Beschränkung des Alkoholverbots. Er hat nämlich keine Zeit, bis zum Winter zu warten, bis sich die Verwaltungsbehörden einig sind.

Radolfzell (swb). Für den BSV Nordstern Radolfzell traten bei den Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen in Weiler drei Schützen in drei verschiedenen Klassen an. Langbogen Damen Altersklasse (Luzia Menz), Langbogen Herren Schützenklasse (Mark Jöhle) und Langbogen Herren Altersklasse (Detlef Menz). Der Verlauf des ersten Durchgangs ließ Hoffnungen auf gute Platzierungen aufkommen. Und es kam sogar noch besser als gedacht. Am Ende des zweiten Schießens stand es fest, eine nicht erwartete Platzierung von Detlef Menz in der Altersklasse, unter den ersten zehn und zweit Landesmeister. Die Damenklas-

Stein am Rhein (swb). Die Südbadenbus GmbH ersuchte den Stadtrat, an der Strasse »Chlini Schanz« eine Haltestelle neu einzurichten. Mit der vorgesehenen Anpassung kann den Buspassagieren von Öhningen beziehungsweise Ramsen bessere Umsteige- und Anschlussverbindungen auf die Linien Richtung Ramsen beziehungsweise Singen und Öhningen-Radolfzell angeboten werden. Der Stadtrat stimmte in Absprache mit den Verantwortlichen der Schule der Errichtung einer neuen Bushaltestelle »Chlini Schanz« zu Lasten der Südbadenbus GmbH zu. Er wies darauf hin, dass der Fussgängersicherheits höchste Priorität einzuräumen sei.

se wurde am Ende souverän von Luzia Menz beherrscht und in der Schützenklasse Herren konnte Marc Jöhle das Kopf-an-Kopf-Rennen zu seinen Gunsten entscheiden.



Die erfolgreichen Schützen des BSV-Nordstern Radolfzell (von links): Marc Jöhle, Detlef Menz und Luzia Menz.

Gasthof Bohl



IMMER EINE GUTE ADRESSE!

Tel. 0 77 71/87 86 90

Donnerstag Ruhetag

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

**A'B'C
SÜDWEST**
WOCHENBLATT LÖSUNG
WOCHENZEITUNG IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERTRÄGE

**AD
A**
ANZEIGEN-
KONTROLLE
UND
RECHNUNG
BLATT
FÜR
REKLAMISTEN

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9311-0

Polizei Radolfzell: 07732/982760

Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierrettung: 07732/941164

(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach:
07771/8030

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS



außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas

Do., 05.08.: Martinus-Apotheke,
Uhlandstr. 48, Singen;
Stadt-Apotheke,
Franziskanerstr. 7, Überlingen

Fr., 06.08.: Central-Apotheke,
Hegastr. 26, Singen;
Apotheke Owingen, Hauptstr. 26
A, Owingen

Sa., 07.08.: Residenz-Apotheke
Poststr. 12/14, Radolfzell;
Apotheke Dr. Braun, Hauptstr.
6, Stockach

So., 08.08.: Höri-Apotheke,
Hauptstr. 53, Öhningen
(Wangen) und
Wasmuth-Apotheke, Schloß-
str. 45, Mühlhausen-Ehingen
(Mühlhausen);
Apotheke in der
St.-Johann-Straße 16, Überlingen

AVIE 
Apotheke **im real,-**
Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen
Telefon 077 31-82 76-57
Telefax 077 31-82 76-58
Mo. bis Sa. 7 - 22 Uhr

Mo., 09.08.: Hohentwiel-Apotheke, Hegastr. 14, Singen; Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach

Di., 10.08.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell;
Apotheke im La Piazza, Lip-
pertsreuter Str. 60, Überlingen

Mi., 11.08.: Marien-Apotheke,
Rielasinger Str. 172, Singen;
VITA-Apotheke,
Nußdorfer Str. 101, Überlingen
(Nußdorf)

07./08.08.:
Dr. Ulrike Roczyn,
Staufenstr. 10, Singen,
Tel. 0 77 31 / 94 70 23

Dr. Somuncuoglu, Eigeltingen,
Tel. 0 77 74 / 10 10 und
Dr. Mühling, Kalkofen,
Tel. 0 75 57 / 15 70



Sie zeigten Flagge: 704 Jugendliche aus 37 Wehren des gesamten Landkreises zelteten fünf Tage lang in Liggersdorf und präsentierten sich mit fliegenden Fahnen beim Eröffnungstermin.
swb-Bild: Weiß

Ein cooles Camp

Jugendfeuerwehren zelten in Hohenfels

Hohenfels (sw). 8.000 Liter Eistee. 800 Portionen Kässpätzle. 35 Kilo Nudeln für eine Mahlzeit. Eine aufwändige Versorgungsmaschinerie musste für das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Gang gebracht werden. Von Mittwoch, 28. Juli, bis Montag, 2. August, campierten 704 Jugendliche, darunter 230 Mädchen, auf einer Wiese zwischen der Straße »Im Grünen« und dem Gewerbegebiet »Bruck« bei Hohenfels-Liggersdorf. Die Nachwuchs-Floriansjünger, so Jugendfeuerwehrwart Markus Löffler, kommen von 37 Wehren aus dem gesamten Landreis und von der Gastfeuerwehr aus Ginsheim-Gustavsburg in Hessen. Fünf Tage lang erlebten die Jugendlichen im Alter von zehn bis 17 Jahren Abenteuer-pur - Leben in einem der 60 Zelte, Spiele, Lagerolympiade, Stadtspiel, Gemütlichkeit rund ums Lagerfeuer und einen Familientag mit den Angehörigen. Die Veranstaltung macht viel Sinn, erklärt Markus Löffler: Die Jugendlichen werden so bei der Stange gehalten, behalten das Interesse an der Wehr, schließen Freundschaften über die eigene Feuerwehr hinaus und verbringen mal fünf Tage à la Natur ohne Playstation und Fernseher. Jeder Teilnehmer muss kleine Aufgaben wie die Hilfe zur Vorbereitung der Mahlzeiten übernehmen -

so lernen die Jugendlichen Verantwortung. Und auch mit dem Thema Alkohol wird laut Jugendkommandant verantwortlich umgegangen. Die Negativschlagzeilen vergangener Zeltlager sollen verhindert werden. Darum: »Das Thema Alkohol haben wir gut gelöst«, versichert Markus Löffler. Armbänder in drei verschiedenen Farben wurden je nach Alter an die Teilnehmer ausgegeben. So kann festgestellt werden, ob und welche Art von Alkohol der Träger des Bändchens konsumieren darf. Außerdem wurden Lagerausweise ausgestellt, so dass Außenstehende nicht ohne weiteres ins Camp kommen. So gab es denn beim Eröffnungstermin viel Lob. Bürgermeister Hans Veit, der zum Dank die Floriansplakette der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg erhalten hatte, erklärte, dass Hohenfels gern Gastgeber sei. Bis in die 70er Jahre hinein hatte die örtliche Feuerwehr zum Kreis Sigmaringen gehört und nun ist sie Teil des Landkreises Konstanz. Und diese Verbundenheit hat Hohenfels durch die Ausrichtung des Zeltlagers unter Beweis gestellt. Das Camp 2011 könnte in Stockach stehen - Gespräche mit der Stadt werden geführt. Allerdings hat Bürgermeister Rainer Stolz bisher noch keine endgültige Zusage gegeben.



Eine Idylle beim Jubiläum in Möggingen: Hier spiegelte sich wahrlich das ganze Dorf bei diesem Festangebot.
swb-Bild: pud

Trubel auf Dorfplatz

Möggingen feierte sein Dorffest

Möggingen (pud). Ein Treffpunkt für das ganze Dorf und seine Gäste war das Dorffest am Sonntag in Möggingen. Es war der zweite Höhepunkt nach dem Musical im Rahmen der 1150-Jahrfeier. Die Vereinsgemeinschaft und die Ortsverwaltung hatten sich viele Attraktionen für Groß und Klein einfallen lassen. Für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung war bestens gesorgt: Mit moderner Blasmusik erfreute der Musikverein Güttingen unter der Leitung von Michael Maisch. Schmissige Rock- und Pop-Oldies spielte die Band »Gert back« mit Rainer Labuske an der Gitarre. Einen Überraschungsauftritt hatte die Alphorn-Gruppe aus Beuren an der Aach - passend zum Nationalfeiertag der Eidgenossen am »Bergsee«, sprich dem Teich

im Park. Ortsvorsteher Ralf Mayer wusste noch einen weiteren Grund für den Auftritt mit Schweiz-Bezug: Die frühalemannische Siedlung Möggingen wurde 860 dem Kloster St. Gallen geschenkt. Zum Festprogramm gehörten weiterhin eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Flohmarkt. Mitarbeiter der Stadtwerke Radolfzell informierten über das Bioenergiedorf Möggingen und in Vayhingers Gasthaus konnte man eine historische Ausstellung anschauen. Das Gasthaus war auch am Speisenangebot beteiligt. Neben Schnitzel und Würsten gab es auf dem Dorfplatz für den »feineren Gaumen« Waffeln, Kuchen und Kaffee. Beim Getränkeangebot wurde gern Bio-Wein verköstigt.



MARKTFLAIR

Beim Erlebnissamstag stand am Wochenende der Radolfzeller Markt im Fokus. Viele Besucher meinten, er sei noch ein bisschen größer und vielfältiger als sonst. Die Paddel wiesen ansonsten den Weg zu den Fachgeschäften mit ihren Angeboten. Mehr dazu gibt es auf der Bildergalerie unter www.wochenblatt.net.



SPANNENDE FERIEN

Die Stockacher Stadtbücherei im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 sorgt für Spannung in den Ferien. An jedem Mittwoch um 10 Uhr werden während der Sommerferien im Vorleseclub Geschichten für Kinder ab vier Jahren vorgelesen. Anmeldung unter 07771/80 23 05. Der Eintritt ist frei.



Eine 32-köpfige Delegation aus Stockach besuchte das Paten-U-Boot »U 23« in Eckernförde - Anlass war das 35-jährige Jubiläum der Patenschaft und die Außerdienststellung des Boots.
swb-Bild: Weiß



Von einer Spende des »Lions-Clubs« in Höhe von 500 Euro möchte sich Bibliothekschefin Gabriele Gietz 20 Nintendo DS-Spiele für die Bibliothek im »Alten Forstamt« in Stockach anschaffen. Es sollen hauptsächlich Lernspiele sein, »Lernerfolg Grundschule mit Capt'n Sharky« oder »Diercke Geografie Quiz« sind bereits bestellt. Gabriele Gietz und Kulturamtsleiter Thomas Warndorf (rechts) bekamen den Scheck von Lions-Präsident Andreas Schorb überreicht.

ANGEBOT
DES MONATS

Nur bis 31. August 2010

-KombiUmwelt:
Renditechancen mit gutem Gewissen

30%

Zinsen p.a. für 6 Monate*

Erste Rate geschenkt! Bei gleichzeitigem Abschluss eines Sparvertrages in einen Investmentfonds der Deka schenken wir Ihnen die erste Rate bis maximal **50 Euro**.**

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline 07731/821-0. Montag – Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.45 – 17.00 Uhr.

*50% Ihres Anlagebetrages investieren Sie in ein Termingeld mit Sonderzins von 3% p.a. für 6 Monate und 50% Ihrer Anlage in einen nachhaltigen Investmentfonds der Deka. **Monatl. Ansparrate in einen nachhaltigen Fonds der Deka min. 25 €. Ratenzuschuss bis max. 50 € nur einmal pro Kunde möglich.

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

DLRG

Ein Strandfest der DLRG Bodman findet von Sa., 14.8., - So., 15.8., auf den Uferanlagen in Bodman statt.

SEGEL-/MOTORBOOTCLUB

Zum Hock trifft sich der Segel- und Motorboot-Club Bodman am Sa., 14.8., um 16 Uhr im Clubraum Bodman.

TSV

Fesselflugmeisterschaften durch den TSV Bodman finden von Sa., 7.8., - So., 8.8., auf dem Sportplatz in Bodman statt.

YLB

Tourentreffen des YLB ist Mi., 11.8.

NENZINGEN

VDK

Seinen Jahresausflug unternimmt

Kunst im Krankenhaus

Radolfzell (swb). Fast meditativ wirken die Bilder der Radolfzeller Künstlerin Christine Schmidt-Heck, welche diese derzeit in der Chirurgie II im Radolfzeller Krankenhaus zeigt. Die acrylgemalten Bilder laden zum Innehalten ein, ja die Entspannung stellt sich fast automatisch ein bei der Bildbetrachtung. Dazu tragen auch die gewählten Sujets bei - vor allem Steine haben es der 1932 in der Ortenau geborenen und seit 1971 in Radolfzell beheimateten Künstlerin angetan. Aber auch das Thema Wasser findet sich wieder, so entstanden anziehende Kompositionen in Blau. Schmidt-Heck, die an der Kunsthochschule Karlsruhe bei Karl Hubbuch und HAP Grieshaber studierte und lange Jahre an der Mettnau-Schule Kunst unterrichtete, macht seit Anfang der 70er Jahre durch ihre Teilnahme an regionalen und überregionalen Ausstellungen, aber auch durch zahlreiche Einzelausstellungen auf sich aufmerksam.

Seeblickfest in Gundholzen

Horn (swb). Der Musikverein Horn-Gundholzen lädt zum Seeblickfest vom 6. bis 8. August in Horn auf dem Schulhof ein. Auch in diesem Jahr werden Speis und Trank ganz nach dem Geschmack der Besucher geboten, Felchenfilets, Seeblick-Braten, Salate und Flammkuchen. Bei zwei herrlichen Sommerabenden und einem schönen Frühschoppen werden die Gäste natürlich auch musikalisch unterhalten. Es spielen: Freitag, 6. August, 19 Uhr, Musikkapelle Bodman, Samstag, 7. August, 19 Uhr, die Big-Band »Dampflok«, Sonntag, 8. August, 11 Uhr, Bürgerkapelle Hemmenhofen.

Klassik mit Kerzenschein

Öhningen (swb). Am Freitag, 6. August, findet um 20 Uhr im Hof des ehemaligen Augustinerklosters Öhningen ein großes Klassik-Open-Air-Konzert statt. Karten im Rathaus, Klosterplatz 1, Telefon 07735/81920.

der VdK-Ortsverein Nenzingen-Orsingen am Sa., 7.8.

ORSINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK Steißlingen-Orsingen findet am Mo., 16.8., in der Seeblickhalle in Steißlingen statt.

RADOLFZELL

FAMILIENVERBAND

Der Kleidermarkt des Familienverbands, OV Radolfzell, findet am Sa., 18.9., von 14-16 Uhr im Milchwerk Radolfzell statt.

FAMILIENVERBAND

Einen Kinderflohmarkt organisiert der Familienverband, OV Radolfzell, im Zusammenhang mit dem Altstadtfest am 4.9.; Anmeldeformulare

liegen ab Anfang August 2010 bei den Hauptstellen der Volksbank und der Sparkasse bereit.

NATURFREUNDE

Zu einer Wanderung auf den Spuren der Torfstecher im Wurzacher Ried laden die NaturFreunde am Sa., 7.8., ein. Rucksackverpflegung und gutes Schuhwerk sind von Vorteil. Danach kann das Thermalbad in Bad Waldsee besucht werden. Treffpunkt: 7.30 Uhr auf dem Messeplatz Radolfzell. Anmeldung unter Telefon 07732/12378.

TURNVEREIN

Sein erstes Sommerfest auf dem Gelände an der Strandbadstraße 19, direkt am See, veranstaltet der Turnverein am Sa., 7.8., ab 14 Uhr unter dem Motto »Wir bewegen Radolfzell«, Sport, Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Mitglieder und deren Gäste sind eingeladen.

Sonderverkauf für Bedürftige

Radolfzell (swb). Am Donnerstag, 5. August, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr können Bezieher von ALG 1, ALG 2 und Wohngeld in der Kinderkiste unter Vorlage eines aktuellen Bescheides vergünstigte Kleidung einkaufen.

Circus Montana spielt für Krebshilfe

Radolfzell (swb). Der Circus Montana bietet eine ganz besondere Show mit viel Pep und Esprit. Dies ist ein Circus zum Anfassen, mit Herz und Tradition. Er präsentiert Spitzenleistungen in und über der Manege. Nach Radolfzell kommt der Circus vom 12. August bis 15. August. Vorstellungen gibt es am Donnerstag und Freitag um 17 Uhr, Samstag 15 und 18 Uhr sowie Sonntag 11 und 15 Uhr auf dem Messeplatz. Fünf mal zwei Eintrittskarten verlost das WOCHENBLATT dazu am Donnerstag, 5. April, um 16 Uhr unter 07732/990920. Die Frage: Für wen spielt der Circus Montana in Radolfzell? Mit Schwungseil und Sandra Frank geht es in dem Programm hoch über die Manege. Die Hula-Hula-Show bietet Charline Frank, das Motto lautet Pipi Langstrumpf. Mit dieser Dar-



Die Schlangenfrau kommt mit dem Circus Montana nach Radolfzell. Eine Show wird der Circus hier ab 12. August bieten.

KURZ & BÜNDIG

Kath. Frauengemeinschaft St. Nikolaus: Einladung zum traditionellen Grilfest am 4. August um 14 Uhr mit Grillen, Kaffee und Kuchen am Pfarrzentrum in der Fritz-Kleiner-Straße in Böhringen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 7.8./8.8. »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession. »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Nacht der 100.000 Kerzen

Radolfzell (swb). Zum 65. Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki haben die Menschen in Radolfzell die Gelegenheit, am Donnerstag, 5. August, ab 20 Uhr, auf dem René-Moustelon-Platz (vor dem Kaufland) ihr Mitgefühl zu zeigen. Terre des hommes und einige Privatpersonen halten Kerzen bereit, die die Teilnehmer anzünden können.

Patrozinium und Pfarrfest

Markelfingen (swb). Das Fest des heiligen Laurentius ist am Sonntag, 8. August, in Markelfingen. Es beginnt um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und anschließender Prozession durch den Ort, begleitet vom Musikverein. Der Kirchenchor singt die Chormesse von Anton Bruckner. Danach findet bei schönem Wetter von 11 bis 17 Uhr das Pfarrfest im Pfarrgarten statt, bei Regenwetter in der Markolfhalle. Mit einer feierlichen Vesper um 19 Uhr in der Pfarrkirche findet das Fest seinen Abschluss. Der Erlös des Festtages wird zugunsten der Innen-sanierung der Pfarrkirche verwendet.

Frischzellenkur für Car-Sharing

Radolfzell (swb). Car-Sharing-Mitglieder freuen sich über eine wesentliche Vereinfachung bei der Autonutzung. Buchen können sie jetzt kostenlos rund um die Uhr im Internet. Die Autos öffnen sie unkompliziert über ihre elektronische Zugangskarte. Sämtliche Fahrdaten werden vom Bordcomputer an das Abrechnungssystem übertragen. Nicht zuletzt ist das Fahren auch noch erheblich günstiger geworden. Details dazu im Internet unter www.fahrtgut-radolfzell.de oder per Telefon 07732/4727 oder 07732/929671. Die Fahrzeuge

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 7.8./8.8. »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in mod. Ausrichtung (Herrmann). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ramsauer). »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst m. Taufen (Pfr.i.R. Schubert). »Allensbach«: Ev. Gnadenkirche: Sa., 13.30 Uhr ökumen. Gottesdienst anlässl. Eheschließung; So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Dorn). »Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Barth). »Kattenhorn«: Petruskirche - Kirchenführung: »Begehung als Begegnung« am Sa., 7.8., 15 Uhr.

Stadtbibliothek Radolfzell: 2 Wochen Sommerferienv. 9.-22. August. Die Ortsteilbibliotheken Böhringen, Güttingen u. Möggigen schließen sich an und haben auch geschlossen. Die Ortsteilbibliothek Stahringen hingegen macht vom 2.-15. August Sommerferien.

Spieleabend in der Bibliothek

Radolfzell (swb). In gemütlicher Runde spielend einen Abend verbringen. Diese Möglichkeit gibt es am Mittwoch, 4. August, ab 20 Uhr wieder in der Stadtbibliothek. Der Eintritt ist frei. Viele Leute spielen gerne gemeinsam Brettspiele, leider haben sie in der Regel viel zu selten die Gelegenheit dazu. Die Stadtbibliothek bietet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Spieleabend an.

Arbeit mit Ton für Kinder

Radolfzell (swb). Das Weltkloster macht ein Ferienangebot für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. In der letzten Ferienwoche, vom 6. bis 10. September, täglich von 10 bis 12 Uhr, haben Kinder die Möglichkeit, Stille einzüben und zu töpfern. Sie können dabei ihre Verbindung zum Schöpfer erfahren und selbst schöpferisch tätig werden. Treffpunkt: Weltkloster, Obertorstraße 10, Eingang im Kellergeschoss neben dem Treppenaufgang. Die Kosten betragen 25 Euro inklusive Material. Anmeldung bis spätestens 27. August im Weltkloster-Büro unter 07732/81550.

stehen jetzt im Parkhaus am Bahnhof in der Friedrich-Werber-Straße. Die Jahreshauptversammlung wählte für die kommenden zwei Jahre in den Vorstand Rudolf Hartmann, Harald Heine, Bernd Lorenz, Reiner Kühl. Ausgeschieden sind die Gründungsmitglieder Waltraut Fuchs und Michael Wilke, der seit Anfang an ehrenamtlich die Fahrzeuge technisch betreute, sowie Hermann Hurler und Markus Toepfer. Bis zur Gründung der größeren Carsharing Südbaden AG in 2011 bleibt weiterhin Rechnungsführer Bernd Lorenz.

UMGEBAUT: »K & U«-BÄCKEREI
IM »AACH-CENTER« IN STOCKACH

»Back und Snack« jetzt an einem Standort
Geschmack in neuem Gewand

Bequemer, schneller, effizienter. Früher mussten sich Kunden ihre Backwaren und ihren Imbiss an zwei verschiedenen Standorten im Vorkassenbereich des Stockacher »Aach-Centers« in der Bahnhofstraße 10 holen – jetzt gilt »Two in One«, also »Zwei in einem«. Nach

Wir wünschen der K&U Bäckerei viel Erfolg zur Neueröffnung!

Maßgeschneiderte Theken kommen von AICHINGER.
www.aichinger.de

AICHINGER
Erfolg lässt sich einrichten.

knapp vier Wochen Umbauzeit ist ein großzügig gestalteter Thekenbereich der »K & U«-Bäckerei entstanden, an dem es Bewährtes und Neues gibt. »Back und Snack« werden angeboten – verschiedene Brotsorten, Brötchen, Brezeln, Grillbrote, Schlemmerbaguettes, kurz Backwaren aller Art, und dazu noch Schmackhaftes gegen den kleinen und großen Hunger. Leckere »Newcomer« im Sortiment, so erklärt Monika Vogelbacher von der Verkaufsleitung, sind die Pizzen, die nach Wunsch belegt, frisch zubereitet und im Steinbackofen mundgerecht gebacken werden. »Italo«-Fans können außerdem das neue Pastakonzzept genießen. Drei Nudelsorten

und vier Soßen stehen zur Auswahl. Freundlicher, moderner, gemütlicher. Zwei Abteilungen für Backwaren und Imbiss, nur Stehplätze für Gäste und kein Cafébereich – diese Darstellung, weiß Monika Vogelbacher, war nicht mehr zeitgemäß. Darum wurde der »K & U«-Bäckerei, die sich seit 2001 im »Aach-Center« befindet, ein neues Outfit verpasst. Beide Abteilungen wurden zusammengelegt, im Cafébereich mit Lounge, Bistroecke und Stühlen können es sich Gäste auf 25 Sitz- und acht Stehplätzen gemütlich machen. Die Technik wurde erneuert, das Erscheinungsbild umgekrempelt, das Sortiment erweitert. Fleischkäse, Frikadellen oder Pfefferhacksteaks sorgen für eine deftige Stärkung, frisch gebrühter Kaffee vom Latte macchiato bis zum Espresso machen Müde morgens oder zu jeder anderen Tageszeit wieder munter. Jede Tasse wird frisch gemahlen und gebrüht. Dazu gibt es als Sahnehäubchen ein Lächeln und ein freundliches Wort von den 14 Mitarbeitern des Servicepersonals. Die Zahl wird noch aufgestockt, so Monika Vogelbacher, da sich die Arbeitsabläufe durch die Sortimentserweiterung verlängert haben. Einladender, offener, geschickter. In der umgebauten »K & U«-Bäckerei soll der Kunde nicht nur König, sondern Kaiser und Gast sein. Das ist Programm, denn die etwa 700 Filialen mit ungefähr 4.000 Mitarbeitern setzen laut Monika Vogelbacher auf Service, Frische und Qualität. »K & U« ist nach ihren Worten eine eigenständige Tochter von EDEKA, die Filialen in verschiedenen Varianten betreibt. So gibt es Verkaufstheken im Vorkassenbereich oder eigene Bäckereien. Die Theke im Aach-Center wird von der Backstube in Hilzingen aus beliefert – und hier können Kunden ab jetzt wieder geschmackvoll zubeißen. Alles ist bequem, freundlich, einladend.

bernhard
sanitär

**Sanitäre Anlagen • Gasinstallationen
Sanitär-Reparaturen**

Thomas Bernhard • Gas-/Wasser-Installateurmeister
78333 Stockach • Industriestraße 21
Tel. 07771/870590 • Fax 07771/5828
eMail sanitaer@bernhard-stockach.de

Farbe - Dämmung - Ausbau

WALTER

Stockach + Nenzingen

**Telefon
07771 - 3382**

Ausführung der Trockenbau-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten

EXTRA-Angebot (5.–7.8.10)

in Stockach im Aach-Center, Bahnhofstr. 10

*frisch zubereitete
Pastagerichte und Salate*

Jetzt NEU! Pizza aus dem Steinofen in leckeren Varianten

Ofenfrisch für Sie gebacken

Steinofenbrot 1000g 2,29

Steinofenzöpfe 500g (kg=4,50) 2,29

K&U

Geöffnet: Mo. – Sa.: 7.00 – 22.00 Uhr

aach-center
stockach
Bahnhofstraße 10

E neukauf sulger
EDEKA

Schweine-geschnetzeltes natur oder Gyros-Art
1 kg **€ 7.99**

Schweinehüftsteak mariniert
1 kg **€ 5.99**

Forellenfilet rotfleischig
100 g **€ 1.49**

Milram Edamer halbfester Schnittkäse aus Deutschland mind. 30 % Fett i. Tr.
100 g **€ 0.69**

Gurken aus Holland Klasse I
Stück **€ 0.49**

Zwetschgen aus Deutschland Klasse I
2 kg Korb **€ 2.99**
1 kg = € 1.50

aach-center

NEUE Öffnungszeiten

Frühaufsteher
von 7 Uhr

bis 22 Uhr
Nachtschwärmer

Öffnungszeiten
Öffnungszeiten
Öffnungszeiten

Galbani Mozzarella mind. 45 % Fett i. Tr.
100 g = € 0.71
550 ml Becher **€ 0.29**

Santa Lucia
125 g Packung **€ 0.88**

Viennetta Blättereiscreme verschiedene Sorten tiefgefroren
1000 ml = € 1.98
500 ml Packung je **€ 0.99**

Maggi Fix-Produkte versch. Sorten
Packung je **€ 0.44**

Hengstenberg Knax Gewürzgurken
100 g = € 0.17
670 g Glas **€ 1.11**

Pitú Cachaca 40 % Vol.
1 l = € 12.85
0,7 l Flasche **€ 8.99**

Paulaner Hefe-weiss-bier
1 l = € 1.40
20x 0,5 l Flaschen zzgl. 3.10 € Pfand **€ 13.99**

Aus der Region. Für die Region.
200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA

Angebote gültig ab Mittwoch, 04.08.2010 / KW 31
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.



Der Musikverein Liggersdorf feiert sein 100-jähriges Bestehen.

Jubilar mit gutem Ton

Musikverein Liggersdorf wird 100 Jahre alt

Hohenfels (sw). Auch mit 100 Jahren gibt er noch den Ton an – der Musikverein Liggersdorf feiert sein rundes Jubiläum mit zwei Paukenschlägen. Am Samstag, 7. August, um 21 Uhr können Besucher im Innenhof des Schlosses Hohenfels mit auf einen Spaziergang durch Musicals und Filme gehen. Unter dem Titel »Eine Sommernacht voller Musik« trägt die Gesangssolistin Charlotte Veit Balladen aus Musicals wie »Les Miserables« oder »Elisabeth« vor. Die 21-jährige Studentin auf Lehramt spielt seit ihrem achten Lebensjahr Klavier, hat seit sechs Jahren Gesangsunterricht und gehört seit vier Jahren dem Chor »Zoff Voices« in Konstanz an. Und es gibt noch einen Paukenschlag. Mit-

ten hinein in die Historie des Geburtstagskindes geraten Gäste der Ausstellung »100 Jahre Musikverein Liggersdorf«, die am Sonntag, 8. August, ab 11 Uhr im Gemeindezentrum von Liggersdorf gezeigt wird. Zu sehen sind Einblicke in die Geschichte des Vereins, in seine musikalischen Gruppen, das Vororchester, die Jugendausbildung und in die Jugendkapelle WiSeLi. Musik gibt es auch, und die kommt von dem Musikverein Sauldorf und dem Musikverein Steißlingen. Kleine Besucher werden außerdem groß herauskommen – beim Kinderschminken oder Instrumente basteln. Denn auch mit 100 Jahren findet der Musikverein Liggersdorf den richtigen Ton.

Preis für den Schweiß

Laufend gut: die »Fun activ«

Bodman-Ludwigshafen (sw). Ohne Schweiß – kein Preis. Doch bei der vierten »Fun activ« am Samstag, 18. September, in Bodman-Ludwigshafen wird der Schweiß mit viel Spaß vergossen. Denn die Strecke ist traumhaft – sie führt vom Sportplatz in Bodman durchs Ried zum »Zollhaus« nach Ludwigshafen, dann wieder zurück nach Bodman und in einer zweiten Runde durch das Naturschutzgebiet. Startschuss für den Schülerlauf ist um 13 Uhr, Familien können sich um 14 Uhr auf die Beine machen, und um 16 Uhr geht dann der Hauptlauf über 10,3 Kilometer los. Anmeldungen werden ab jetzt unter www.funactiv.de entgegengenommen. Allerdings sind Nachmeldungen am Wettkampftag ab 12 Uhr bis 30 Minuten vor Startbeginn möglich, erklärt Mitorganisator Thorsten Frahm. Möglich macht die Durchführung des Laufevents auch das Engagement des TSV Bodman als Veranstalter. Der erste Vorsitzende Udo Karwath erläutert, dass die ersten Drei einer jeden Altersklasse sich über wertvolle Preise freuen können und die Gesamtsieger eine Pulsuhr und Laufschuhe mit nach Hause nehmen dürfen. Im letzten Jahr hatten sich 185 Teilnehmer im Alter von 17 bis 78 Jahren auf die Strecke gemacht. Sieger der Vorjahre waren Raphael Arnold und Stockachs Laufwunder Frank Karotsch gewesen. Zwischen 45 und 55 Minuten beträgt

die durchschnittliche Laufzeit für die etwa zehn Kilometer. Wer bei der »Fun activ« nicht aktiv wird, profitiert trotzdem von der Veranstaltung. Denn die Beschilderung der Route bleibt das ganze Jahr über stehen, freut sich Touristik-Chefin Caroline Kusch. So können Jogging-Fans die Kilometer zu jeder Jahreszeit anpacken.

Infos zu der »Fun activ« gibt es auch bei der Tourist-Info in Bodman-Ludwigshafen unter der Rufnummer 07773/93 00 40.



Aktiv für die »Fun activ«: Udo Karwath, Caroline Kusch und Thorsten Frahm.
swb-Bild: Weiß



Sie trickst die Natur ein wenig aus: Kosmetikmeisterin Cornelia Chebbani in der Salmannsweilerstraße 8a in Stockach bietet in ihren neu gestalteten Räumen auch neue Methoden an. Mit galvanischen Strömen sorgt sie für »Anti-Aging«. Dazu gibt es die klassischen Angebote wie medizinische Fußpflege und Maniküre.

Das »UZ« macht Ferien

Stockach (swb). Das UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 in Stockach ist von Donnerstag, 6., bis Freitag, 20. August, geschlossen. Anfragen können in dieser Zeit an die Stadt Stockach unter der Rufnummer 07771/80 21 46 oder -147 gerichtet werden. Im UmweltZentrum ist außerdem ein Anrufbeantworter geschaltet.

»SEEFEST« MIT OLDTIMERTREFFEN

UNTERHALTUNG MIT PS-POWER AM 7. UND 8. AUGUST IN LUDWIGSHAFEN

Ein gut »geradenes« Fest

Besucher des »Seefests« mit Oldtimertreffen können am Wochenende vom 7. und 8. August in ein buntes Programm eintauchen. Die Unterhaltungswogen schlagen in den Ufer- und Parkanlagen von Ludwigshafen hoch, und Gäste können mitschwimmen im Festtaumel, der vom MSC Sernatingen und den Vereinen der Festgemeinschaft Seefest organisiert wird. Gaumenkitzler und Ohrenschmeichler, ein Seefeuerwerk und reife Schönheiten auf Rädern werden aufgefahren. Das Fest ist auf alle Fälle gut »geraden«, denn der MSC Sernatingen erwartet beim 22. Oldtimertreffen etwa 700 Veteranen der Straße mit zwei, drei oder vier Rädern. Wegen der großen Resonanz der letzten Jahre dürfen nur fahrende Grufties bis Baujahr 1978 auf das Festgelände einfahren, »Youngtimer« bis Baujahr 1989 müssen einen extra eingerichteten Parkplatz ansteuern. Das Programm im Überblick:
Samstag, 7. August:
9.30 Uhr: Eintreffen der Fahrzeuge;

gegen 13.30 Uhr: Rückkehr der Oldtimer zum Festgelände;
gegen 16.30 Uhr: Brass Band

des Musikvereins Ludwigshafen spielt am Zollhaus; ganztags: Ausstellen der Fahrzeuge.



Unzählige Kilometer auf dem Tacho, aber keine Falten am Kühler: Taufrische Oldtimer werden beim Oldtimertreffen des MSC Sernatingen in Ludwigshafen aufgefahren.
swb-Bild: Struckat



Sie wollen rundum abgesichert sein?
Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Vermittlung durch:
Markus Schmidt, Generalvertretung
Mühlbachstr. 20, D-78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73.92 08 55, Fax 0 77 73.92 08 56
markus.schmidt@allianz.de
www.allianz-markusschmidt.de

Hoffentlich Allianz.



Ihr Frischemarkt Schmidt in Ludwigshafen

Steigend im Wert



Bäckerei Breiler

Martin Breiler
Stockacher Str. 8
78351 Ludwigshafen / Bodensee

Tel. 0 77 73 – 93 85 54
Fax 0 77 73 – 93 85 64

Hauptvertretung
Mario Franke
Tel. 0 77 73/93 59 50
Fax 0 77 73/93 59 52
78351 Ludwigshafen, Hauptstr. 2
Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsangelegenheiten.

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

WIR WÜNSCHEN ALLEN BESUCHERN VIEL SPASS UND VERGNÜGEN.
Ihre Anzeigenberaterinnen vom
STOCKACHER WOCHENBLATT
Susann Sendner
Tel. 07771/93 31 10
s.sendner@wochenblatt.net

Isabel Hof
Tel. 077 71/93 31 14
i.hof@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Sport-Kalender

Fußball
DFB-Pokal Frauen, 1. Haupt-
runde
Sonntag 8. August, 14 Uhr:
Hegauer FV – SC Freiburg
in Welschingen
SBFV-Rothaus-Pokal 2010
Samstag, 7. August, 15.30
Uhr: SG Tengen-Watterdingen
- FC Überlingen im Espel-Sta-
dion Tengen
Hegauer FV - FC 08 Villingen
in Welschingen
FC 07 Furtwangen - FC Sing-
gen
FC Radolfzell - FV Donau-
eschingen, (16.30 Uhr)
Segeln
Samstag, 7. und Sonntag, 8.
August: Zeller Folkeboot Po-
kal des YC Radolfzell

Pokal-Aus für
Pfullendorf

Hegau/Radolfzell (swb). Über-
raschung im Südbadischen Ver-
eins-Pokal: Verbandsligist FC
Singen warf mit einem 2:1-Erf-
olg in der Verlängerung den
Regionalligisten und Titelver-
teidiger SC Pfullendorf aus dem
Pokal-Wettbewerb. Die Treffer
für Singen erzielten Pace (24.)
und Rogosic (110.)
Seiner Favoritenrolle gerecht
wurde der FC Radolfzell beim
SV Großschönach: Der Ver-
bandsliga-Aufsteiger gewann
klar mit 4:1 (3:0). Die Tore für
den FC erzielten Fiore (2) Krü-
ger, 0:3 (44.) und Vöhlinger.
Mit einem 7:2-Kantersieg kata-
pultierte der Hegauer FV den
SV Worblingen aus dem Pokal.
Es trafen für den HFV René
Fuchs (3), Dietrich, Nutz und
Hägele; für Worblingen Kleiser
und Heller.
In Torlaune zeigte sich auch die
SG Tengen-Watterdingen, die
gegen den FV Walbertsweiler-
Rengets mit 5:0 (3:0) verdient
die Oberhand behielt.

Die Torschützen für TeWa:
Wenzler (2) Enoch, Sven Seiler
und Kern.

SC Freiburg
kommt

Engen (swb). Am kommenden
Sonntag, 8. August, gibt es für
die Fans des Frauenfußballs in
der Region Hegau/Bodensee ei-
nen besonderen Leckerbissen:
Der Oberligist Hegauer FV
empfängt um 14 Uhr (Stadion
Welschingen) im Rahmen der
ersten Hauptrunde des DFB-Po-
kals der Frauen den Zweitligis-
ten SC Freiburg.
Als Pokalsieger des Südbadi-
schen Fußballverbandes quali-
fizierte sich der Hegauer FV
zum fünften Mal in Folge für
den DFB-Pokal. Bislang war für
die Hegauerinnen allerdings
immer gegen einen Zweitliga-
Club in der ersten Runde End-
station. Der SC Freiburg musste
zuletzt den bitteren Abstieg aus
der Bundesliga verkraften und
peilt nun den Wiederaufstieg
an. Alle Juniorinnen-Mann-
schaften aus der Region/Bezirk
erhalten freien Eintritt.

Hegauer FV holt den Pott

Homburger Turnier: TeWa unterliegt im Elfmeterschießen

Hilzingen (mu). Es dämmerte
bereits auf dem Hilzinger
Sportgelände, als der Sieger des
20. Emil-Homburger-Turniers
schließlich feststand: Mit dem
letzten Elfmeter zum entschei-
denden 6:5 (1:1) entschied Ka-
pitän Patrick Raatz vom He-
gauer FV das Finalspiel gegen
die Randentruppe der SG Ten-
gen-Watterdingen und nahm
den Pokal aus den Händen von
Klärchen Homburger, der Wit-
we des Namensgebers, dem »Ei-
sernen Emil«, strahlend entge-
gen.
Zuvor schenkten sich die bei-
den Finalisten nichts, zeigten
beherzten Tempofußball trotz
widriger Witterung und muss-
ten nach regulärer Spielzeit
beim Stande von 1:1 im Elfm-
eterschießen die Entscheidung
finden. Als kleines Trostpflaster
für den Zweitplatzierten vom
Randen, der in den drei Grup-
penspielen ganz souverän auf-
getreten war: Janosch Kern
heimste mit seinen vier Tur-
niertoren die Torjägerkanone
ein.
Auf den weiteren Rängen plat-
zierten sich der FC Radolfzell
als Dritter nach seinem 3:1-Erf-
olg gegen den FC Rielasingen.
Fünfter wurde der SV Worblin-
gen vor dem VfR Stockach,
dem FC Öhningen-Gaenhofen
und dem SC Gottmadingen-
Bietingen. An den sieben Spiel-



Jubel beim Hegauer FV über den Pokal des 20. Emil-Homburger-Turniers.

tagen wurden den zahlreichen
Zuschauern spannende Partien
mit tollen Toren präsentiert.
Am zielsichersten zeigte sich
die Randen-Elf von Trainer Ro-
berto Wenzler, die in den drei
Spielen bis zum Finale 17 Mal
ins Schwarze traf.
Allerdings nahm keine Mann-
schaft die Ergebnisse als Grad-
messer für die anstehende Sai-
son, sondern nutzte das Tur-
nier, um neue Spieler ins Team
zu integrieren und neue Vari-
anten auszuprobieren.
Durch die starken Neuzugänge
wie René Fuchs, Stefan Stark,
Markus Lerchenberger und
Santo Nasca konnte der Ab-
gang von sieben Stammspie-
lern beim HFV offensichtlich
gut kompensiert werden, zeigte
sich Co-Trainer Lars Kohler zu-
frieden. Auch die SG TeWa

kann spielerisch aus den Vollen
Schöpfen und bewies dies in
Hilzingen mit erfrischend of-
fensivem Spiel. »Wichtig ist für
uns aber, zum Saisonauftakt
gut aus den Startlöchern zu
kommen«, fasste Rainer Maus
für die SG TeWa zusammen.
Auch der FC Radolfzell präsen-
tierte sich trotz des schmerzli-
chen Abgangs seines Angriffs-
trios frisch verjüngt und spielte
mit seinen vielversprechenden
Nachwuchsspielern erfrischend
auf.
Bezirksligist FC Rielasingen
unterstrich seine Aufstiegsam-
bitionen mit einem starken Ka-
der, in dem sich sechs ehemali-
ge Spieler des FC Singen wie-
derfinden. Weniger erfreulich
sieht es für Landesliga-Abstei-
ger SC GoBi aus, er konnte in
keinem Spiel überzeugen.

Schwimmer auf
Medaillenjagd

Karlsruhe/Singen (swb). Die
badischen Meisterschaften im
Schwimmen in Karlsruhe
brachten den elf Teilnehmern
der Schwimm-Sport-Freunde
(SSF) Singen insgesamt 30 Me-
daillen und 21 Urkundenränge
(Platz 4–6) ein.
In der offenen Klasse konnten
gleich drei SSFler punkten: Da-
niel Knab (16 Jahre) er-
schwamm über 400 m Freistil
Bronze, Sabrina Jaeger (16)
heimste über 100/200 m Rü-
cken und 400 m Freistil gleich
dreimal Bronze ein.
Philipp Antkowiak (17) gewann
über 100/200 m Rücken, sowie
200 m Lagen dreimal Gold, und
sicherte sich zudem über
200/400 m Freistil zweimal Sil-
ber.
In den Altersklassen schafften
gleich acht Starter der SSF Sin-
gen den Sprung auf das Sieger-
podest: Julia Lemke (15) ge-
wann Bronze über 200 m Brust,
Jannik Gruber (15) Silber über
200 m Rücken und Florian Roth
(16) Bronze über 50 m Schmet-
terling. Silber und Bronze er-
schwamm sich auch Daniel
Knab über 400/200 m Freistil.
Philipp Antkowiak war bei den
männlichen Junioren der flei-
bigste Medaillensammler. Er
war nicht zu schlagen und ge-
wann in allen sechs Starts über
50/100/200 m Rücken, 200/400
m Freistil und 200 m Lagen
Gold – auf den 100/200/
400-m-Strecken mit mehreren
Sekunden Vorsprung hoch
überlegen.



Freut sich über den Klassenerhalt: Das Tennis-Team der DJK Singen, von links: Thomas Messmer, Fabian Brugger, Mannschaftsführer Marcel Fahr, Betreuer Wolfgang Lutz, Manuel Kropfreiter, Coach Markus Weber, Claudio Christen, Raphael Lustenberger, Alexander Hizli und Mirko Richter.

»Das war perfekt«

DJK Singen/Tennis schafft Klassenerhalt

Singen (swb). Der 1. Herren-
Mannschaft der DJK Singen
Tennisabteilung gelang durch
einen 7:2-Sieg am letzten
Spieltag vor heimischer Kulisse
gegen den TC RW Baden-Baden
der Klassenerhalt in der Baden-
liga. »Heute lief alles perfekt.
Der Klassenerhalt in der Baden-
liga ist für unseren Verein eine
Riesen-Sache«, freute sich
Mannschaftsführer Marcel
Fahr. An Position 2 konnte
Claudio Christen nach 0:5
Rückstand im ersten Satz durch
eine herausragende Leistung
gegen Peter Frank 13 Games in
Folge gewinnen und legte
durch seinen 2-Satz-Sieg den
Grundstein für den DJK-Erfolg.
Alexander Hizli und Mirko
Richter gewannen an den Posi-
tionen 5+6 mit ihren besten
Saisonleistungen souverän in 2

Sätzen. An Position 3+4 holten
Manuel Kropfreiter und Fabian
Brugger nach großem Kampf
mit jeweils 6:4 im dritten Satz
die wichtigen Punkte 4+5 und
sorgten somit für die Vorent-
scheidung nach den Einzeln.
Lediglich Raphael Lustenberger
an Position 1 musste sich dem
stark aufspielenden Frank Mo-
ser geschlagen geben. Durch
den Abstieg des TC BW-Villin-
gen und des TC RW Tiengen,
welche die DJK auf der Zielge-
rade hinter sich lassen konnten,
stellen die Singener hinter dem
TC Radolfzell nun das zweit-
stärkste Herren-Team des Be-
zirks Schwarzwald-Bodensee.
Eine beeindruckende Entwick-
lung, wenn man bedenkt, dass
die DJK Singen 2002 noch 4
bzw. 5 Klassen tiefer spielte als
Villingen und Tiengen.

VORTEILE **NUTZEN**

Hier gibt es richtig was zu feiern. Mit dem »**VORTEILE NUTZEN**«
im Wochenblatt sind Sie immer im Vorteil. Einfach raustrennen, einstecken
und losgehen. Genießen Sie Ihre Einkaufsrunde mit einem
kostenlosen Kaffee oder einem super Schnäppchen.
Wir wünschen Ihnen viel Freude.

SPAREN • FREUEN • WÜNSCHE ERFÜLLEN • SCHENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

Gegen Vorlage dieses Coupons*
erhalten Sie

10% RABATT

Abb. ähnl.

Joos

zusätzlich auf
**REDUZIERTER
SSV-Bekleidung!**

Schützenstr. 11 + 14 | Teggingenstr. 1 | 78315 Radolfzell | Fon. 07732 / 823680

*Aktion gültig bis 13.08.2010

auf ein
Kissen von

TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Bett & Wäsche
AUMANN

Grubwaldstr. 20 • 78224 Singen-Süd
Inh. Jutta Mattes • Tel. 07731-67771
eMail: info@betten-aumann.de

gültig Mittw. 4.8. – 11.8.2010

5 €URO

Gutschein
für Ihren Einkauf
ab 30 € auf nicht
reduzierte Teile!
(nur gültig in Singen)

**totally
tally!**

SINGEN
Hegastraße 16

www.fahrradgraf.de

Fahrrad **Gruf**

Elektroräder Fahrräder Kinderfahrzeuge Fitness-Geräte Reparaturen

Kostenlose PROBEFAHRTEN

Hauptstr. 54/52/50
(beim Rathaus)
Tel. 0 77 31 / 6 22 27
www.fahrradgraf.de

gültig von Mi., 4.8. – Mi., 11.8.

**10%
Rabatt auf jedes
Fahrrad**

AUTOZENTRUM Bodensee

WERKSTATTGUTSCHEIN

✓ KFZ Meisterwerkstatt
✓ Werkstatt Ersatzfahrzeuge
✓ Reifen- und Montageservice
✓ Großes Alufelgen-Sortiment

*ab einem Auftrag in Höhe von 50€. Pro Haushalt nur ein Gutschein einlösbar. Betrag nicht Barauszahlbar.

COUPON - gültig bis 31. Dezember 2010

Herrenlandstraße 62, 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732 / 82334-99 www.autozentrum-bodensee.de
Fax. 07732 / 82334-91 info@autozentrum-bodensee.de

**Schluss mit dem
verspeckspiel!**

**8 WOCHEN
für 18€**

Sichern Sie sich
jetzt Ihre
Startprämie

Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

INJOY
78224 Singen
Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

KLEINANZEIGEN COUPON

Headline + 4 Textzeilen

5,- €

einzulösen in allen

WOCHENBLATT -Geschäftsstellen

EINGELÖST

Urlaub vor der Haustür boomt

Verkehrsverein Stockach: Abschiede und Ausblicke

Stockach (swb). Zur Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Stockach begrüßte der erste Vorsitzende Philipp Gassner eine erfreulich große Zahl von Mitgliedern, darunter auch Bürgermeister a. D. Franz Ziwey. Zunächst stand der Personalwechsel in der Tourist-Information im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 im Mittelpunkt. Die langjährige Mitarbeiterin, Uschi Pfersich, wurde verabschiedet, dann stellte sich Janina Dehner als neue Leiterin der Tourismus-Stelle vor. Die Besetzung der Stelle mit einer fach-

lich versierten Tourismus-Kraft wurde als Aufwertung des Verkehrsvereins und damit des Ferienortes Stockach verstanden. Anschließend stellte Kulturamtsleiter Thomas Warndorf Gästestatistiken für den Bereich Hegau und Bodensee aus dem Jahr 2009 vor und berichtete Wissenswertes aus der Frühjahrsversammlung der regionalen Tourismus-Vermarktung der Arge Hegau. Auch in Stockach macht sich die Tatsache, dass immer mehr deutsche Urlauber im eigenen Land bleiben, in positiven Zahlen bemerkbar. Für Thomas

Warndorf ist klar, dass solche Erfolge nicht zuletzt der Klassifizierung der Ferienwohnungen und –zimmer nach den Vorgaben des Deutschen Tourismus-Verbandes zu verdanken sind. Während andernorts die Bewertung an außenstehende Firmen vergeben wird, leistet die Stockacher Tourist-Info diese Aufgabe selbst, stellte er klar. Dazu erhalten die Mitarbeiter eine eigene Ausbildung. Vorteil dieser Lösung aus Sicht des Kulturamtsleiters: Die Kostenersparnis für den Verkehrsverein ist beachtlich. Und noch wichtiger – Vermieter und

Mitarbeiter der Tourist-Info kennen sich und wissen, worüber bei der Beratung für den Gast auf Zimmersuche gesprochen wird. Zu den Bewertungskriterien und deren Umsetzung in die entsprechende Anzahl von Sternen entwickelte sich eine Anzahl von Fragen, die auf der Mitgliederversammlung ausführlich besprochen wurden. In einer Reihe weiterer Diskussionspunkte wurde das Thema »Regelung der Endreinigung« oder der künftige Auftritt Stockachs im Internetportal »Wander-kompass.de« besprochen. Dort ist es künftig möglich, kostenlose GPS-Tracks herunterzuladen und dann auf den ausgearbeiteten Routen mit geeigneten »Navis« oder Handys von Stockach zu wandern.



Der erste Vorsitzende des Verkehrsvereins, Philipp Gassner, verabschiedete Uschi Pfersich, die langjährige Mitarbeiterin der »Tourist-Info«.

SOMMER AM UNTERSEE

SOMMERTIPPS FÜR LAND UND LEUTE / HELFER FÜR TRAUMHAFTE FERIEN / GANZ AKTUELL

Literarische Wanderung auf Hermann Hesses Spuren

Am Donnerstag, 5.8. findet um 14.15 Uhr eine weitere Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse in Gaienhofen statt. Treffpunkt ist das Hermann-Hesse-Höri-Museum. Nach einer Einführung in die Gaienhofener Jahre von Hermann Hesse (1904 – 1912) im ersten Wohnhaus, dem Hermann-Hesse-Höri-Museum,

und einem Rundgang durch das Haus begeben sich die Teilnehmer auf des Dichters Spuren in die von ihm so geliebte und inspirierende Natur. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Die Wanderungen finden nur bei guter Witterung ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt. Weitere öffentliche Wanderungen

finden statt am 19.8., 2.9., 16.9. und 7.10.2010. Für Gruppen können separate Termine vereinbart werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 € bzw. 7 € mit Gästekarte. Anmeldungen und Informationen im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de



Konzert mit Kerzenlicht

Am Freitag, 6. August, findet um 20 Uhr im Hof des ehemaligen Augustinerklosters Öhningen ein großes Klassik-Open-Air-Konzert statt. Unter Kerzenschein gastiert im außergewöhnlichen Ambiente des Klosterhofes die Kammerphilharmonie Slowakische Sinfonietta unter der Leitung ihres deutschen Gastdirigenten Georg Mais. Gastgeber ist die Gemeinde Öhningen in Zusammenarbeit mit der Südwestdeutschen Mozart-Gesellschaft. Auf dem Programm des Konzertes stehen Werke aus Klassik und Romantik. Bei Regen findet das Serenadenkonzert in der katholischen Pfarrkirche St. Hippolyt und Verena in Öhningen, direkt neben dem Klo-

sterhof, statt. Karten gibt es bei im Rathaus, Klosterplatz 1, Telefon 07735/81920.



Georg Mais dirigiert in Öhningen.

Ihre Chance ...

bei der externa GmbH in Radolfzell

Zum langfristigen Einsatz bei unseren attraktiven Kundenbetrieben im Raum Radolfzell, Singen und Konstanz suchen wir ab sofort zuverlässige

Produktionshelfer/innen
und
Lagermitarbeiter/innen

mit guten Deutschkenntnissen und Bereitschaft zur Schichtarbeit. PKW ist von Vorteil.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

externa GmbH
Friedrich-Werber-Str. 30, 78315 Radolfzell
E-Mail: radolfzell@externagmbh.de

Informationen erhalten Sie von Fr. Jugert und Hr. Laub unter
Fon: 0 77 32 / 94 25 03

Die Welt ist eine Kugel.

fernando
ITAL. EIS · STERILCAFE

Poststr. 32 · 78315 Radolfzell

Ihre Chance ...

bei der externa GmbH in Radolfzell

Zum kurzfristigen Einsatz bei unseren attraktiven Kundenbetrieben im Raum Radolfzell, Singen und Konstanz suchen wir ab sofort zuverlässige

Ferienaushilfen (m/w)

mit guten Deutschkenntnissen und Bereitschaft zur Schichtarbeit. PKW ist von Vorteil.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

externa GmbH
Friedrich-Werber-Str. 30, 78315 Radolfzell
E-Mail: radolfzell@externagmbh.de

Informationen erhalten Sie von Fr. Jugert und Hr. Laub unter
Fon: 0 77 32 / 94 25 03